

den Steinkohlenbergbau im Bezirk Dresden); Diemler, beim Bergamt Zwickau; Dornheim, beim Bergamt Leipzig.*)

4. Kommission für die Prüfung der Markscheider.

Vorsitzender: Borchers, Berghauptmann; stellv. Vorsitzender: Tegeler, Regierungsbergat, Markscheider beim Oberbergamt; Wandhoff, Dr. phil., Professor für Markscheidekunde und Geodäsie an der Bergakademie; Landgraf, konzess. Markscheider, in Lugau.

5. Knappschaftsoberversicherungsamt für die Sächsische Knappschaft.

Sitz: Freiberg.

(Zuständig für die gesamte Arbeiter- und Angestelltenversicherung beim sächsischen Bergbau.)

Mitglieder:

Weigelt, Dr. jur., Oberbergamtsrat und Professor, Direktor; Braun, Oberbergamtsrat, Stellvertr. des Direktors; Buchner, Oberbergamtsrat und Professor; Müller, Dr. jur., Regierungsrat.

Geschäftsstelle beim Oberbergamt. Ärztliche Sachverständige: siehe S. B 168.

6. Bergschiedsgerichte.*)

(Zuständig für Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage.)

Bergschiedsgericht Freiberg. Bezirk: Bergbau in der Kreishauptmannschaft Dresden.

Vorsitzender: Weigelt, Dr. jur., Oberbergamtsrat und Professor.

Bergschiedsgericht Leipzig. Bezirk: Bergbau in der Kreishauptmannschaft Leipzig.

Vorsitzender: Weigelt, Dr. jur., Oberbergamtsrat und Professor.

Bergschiedsgericht Ölsnitz i. E. Bezirk: Bergbau in der Kreishauptmannschaft Chemnitz.

Vorsitzender Braun, Oberbergamtsrat.

Bergschiedsgericht Zittau. Bezirk: Bergbau in der Kreishauptmannschaft Bautzen.

Vorsitzender: Braun, Oberbergamtsrat.

Bergschiedsgericht Zwickau. Bezirk: Bergbau in der Kreishauptmannschaft Zwickau.

Vorsitzender: Buchner, Oberbergamtsrat und Professor.

Die Vorsitzenden vertreten sich gegenseitig in der Weise, daß zur Vertretung jedesmal zunächst der dienstjüngere berufen ist. Zur Stellvertretung ist außerdem berechtigt: Müller, Dr. jur., Regierungsrat beim Oberbergamt.

Die Vorsitzenden wohnen in Freiberg. Die Geschäftsstellen für sämtliche Bergschiedsgerichte befinden sich beim Oberbergamt.

B. Staatliche Bergwerksverwaltungen.

a) Erzbergbau im Freiburger Revier.

1. Lehrgrube Reiche Zeche in Freiberg.

Verwaltung: die Bergakademie; Betriebsleiter: Fritzsche, Dr.-Ing., und Kegel, Professoren an der Bergakademie; Steiger: Boege.

2. Rothsönberger Stolln.

Verwaltung: das Oberbergamt; Betriebsführer: Geyer, in Reinsberg.

b) Oberleitung der staatlichen Kalk- und Hartsteinwerke.

Sitz: Dresden-N. 6, Finanzministerium.

Oberleiter: Schubert, Regierungsrat im Finanzministerium; Betriebsleiter: Fest, Bergverwalter, Dresden-N., (Fin.-Min.-Gebäude); Handelsvorstand: Schmidt; Kalkwerk Hermsdorf: Betriebsführer Schmidt; Kalkwerk Lengfeld: Betriebsführer Porges; Kalkwerk Oberscheibe: Betriebsführer Braune; Kalkwerk Hammerunterwiesenthal: Betriebsführer Schichtmeister Barthel.

Hartsteinwerk Klinga: Geschäftsführer Möbius; Hartsteinwerk Döbitz: Geschäftsführer Düwel.

C. Bergbauvereine und Arbeitgeberverbände beim Kohlenbergbau.

1. Bergbaulicher Verein zu Zwickau e.V. in Zwickau.

— Zugleich Arbeitgeberverband. —

(Dem Vereine gehören, mit Ausnahme mehrerer kleinerer Werke bei Zwickau, alle sächsischen Steinkohlenwerke an. Geschäftsstelle: Zwickau, Karlstraße 11.)

*) Die Tätigkeit der Beiräte und die Zuständigkeit der Bergschiedsgerichte erstreckt sich nicht mit auf die gewerblichen Gruben. Die Bergschiedsgerichte sind zugleich Arbeitsgerichte nach der Reichsverordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923.